

Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „Mikael“ vom 16. April 2019 17:50

Keiner hier meint ernsthaft, dass eine "Weihnachtsfeier" auch nur annähernd eine Kompensation für die vielfachen Defizite darstellt, was die Behandlung der Lehrkräfte betrifft. Die fehlende "Weihnachtsfeier" ist einfach nur ein Indikator:

Wer den Lehrkräften keine angemessenen schulischen Arbeitsplätze zur Verfügung stellt, wer voraussetzt, dass Lehrkräfte Unmengen an privaten Material kaufen, damit Unterricht überhaupt angemessen funktioniert, wer Lehrkräfte mit dem Privatwagen zu dienstlichen Terminen schickt und im Falle eines Schadens diesen nicht vollumfänglich ersetzen will, wer Lehrkräfte mit Verwaltungs- und anderen Tätigkeiten zuschüttet, die dazu führen, dass entweder keine Zeit mehr für vernünftig vor- und nachbereiteten Unterricht übrigbleibt oder massenhaft unbezahlte Überstunden anfallen, statt Personal für solche Tätigkeiten einzustellen, wer unausgelegene Konzepte wie die Inklusion und die Ganztagschule auf Kosten der Lehrkräfte in die Schulen drückt, wer Sonderzahlungen ersatzlos streicht und sie entgegen ursprünglicher Ankündigungen selbst im Falle von Rekordsteuerüberschüssen nicht wieder einführt, ja der

der bezahlt halt auch keine Weihnachtsfeier. So einfach ist das!

Gruß !